

1. Hessisches Elternhockey-Turnier in Bensheim

Am Freitag, den 5. Mai fand das 1. Turnier hessischer Eltern-Teams in Bensheim statt. Nach gewohnt akribischer Vorbereitung durch Hans-Günther Weber einschließlich der üblichen, -zig notwendigen Mails, Nachfragen und Erinnerungen, um die Sache in Schwung zu kriegen, fanden sich zunächst drei Teams an der Bergstraße ein: die Frankfurter Bembelschrubber (SaFo), die Mainhoppers/Niddatigers (SC 1880 und Vorwärts Frankfurt) sowie die Gastgeber – die Beulenkeuler. Dazu kam noch der eine/andere Gastspieler, der sich den Spaß nicht entgehen lassen wollte.

Der Bitte „reist um 19.30 h an, damit wir uns begrüßen und näher kennenlernen“ kamen die Mannschaften gerne nach. Wobei man recht schnell feststellte, dass Letzteres praktisch überflüssig war – hier kennt sich untereinander fast Jeder! Es gab den Teilnehmern aber Gelegenheit zur Bewunderung, wie die Gastgeber ihre erste Aufgabe bravourös gelöst hatten: sie hatten bestes, sonniges Maiwetter bestellt und warm war es auch noch, zumindest bis die Sonne gegen 21 h versank. (Und wer am Vortag in eines der vielen Unwetter in der Region geraten war, wusste das besonders zu schätzen!)

Und so ähnlich geschah es auch mit der zweiten Aufgabe: wie schon bei der ‚wundersamen Brotvermehrung‘ in der Bibel, wurden aus drei Teams plötzlich vier! Da sich dank Heimvorteil zahlreiche Beulenkeuler und –keulerinnen eingefunden hatten, wurde spontan beschlossen, ein zweites Bensheimer bzw. „Allstar-Team“ zu bilden. Die Spezies ‚Hockeyspieler‘ ist bekanntlich flexibel und Hans-Günther sowieso, also wurde der Spielplan schnell geändert und jede Mannschaft konnte sich ab 20 h mit drei unterschiedlichen Gegnern messen. Zumindest **fast** – denn die beiden teilnehmenden Goalies waren unbestritten die begehrtesten Männer auf dem Platz und mussten ALLE Spiele ohne Pause bestreiten. Da war das Bierchen in der „3. Halbzeit“ mehr als ehrlich verdient!

Ergebnisse? Ja, die gab es bestimmt, aber weder interessierten sie sonderlich, noch wurden sie für die deutsche Hockey- bzw. „Nachwelt“ erhalten!

Am Ende des Abends, letzter Abpfiff nach 22 h, gab es KEINE Verletzten zu beklagen, nicht einmal bei den Penaltys gab es größere Kollisionen, *halleluja* ! Dafür durchgehend zufriedene Gesichter; von Prügeleien und Ausschreitungen wurde nichts berichtet. Auch von dem Storch, der sich bei Sonnenuntergang auf einem Lichtmast mit bester Aussicht auf den Platz häuslich einrichtete, sind keine Reklamationen bekannt. Der Ausklang im Clubhaus dauerte mehr oder weniger lange, je nach Wochenendplanung und/oder verbleibender Fahrtstrecke.

Das war ein gelungener Auftakt dieser Turnierserie und den nächsten Termin am 23. Juni sollte man im Auge haben, es lohnt sich!
Vielen Dank den Gastgebern und Hans-Günther, dem Organisator!

Bericht von Steffi Hintze (Niddatigers TGS Vorwärts Frankfurt)